



Bildunterschrift ist Kursiv

Kompetenznetz Rail Berlin-Brandenburg GmbH (KNRBB)

Mit Netzwerkpartner auf der TRAKO

Die TRAKO ist längst kein Geheimtipp mehr, sondern hat sich endgültig und überzeugend als internationale Messe der Schienenverkehrstechnik etabliert: Mit über 700 Ausstellern aus 30 Ländern auf 30.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche rangiert sie mittlerweile nach der InnoTrans auf Rang zwei in Europa. Die KNRBB GmbH war mit einigen Netzwerkpartnern wieder dabei.

Zu verdanken hat dies die TRAKO auch der Klimadebatte sowie der zunehmenden Internationalisierung der bisher überwiegend national ausgerichteten Bahnmärkte. Die Globalisierung und politisch gewollte Marktöffnungen, so zum Beispiel die von der Europäischen Union verabschiedeten Eisenbahnpakete, geben bisher vorwiegend national ausgerichteten Firmen zusätzliche Impulse, sich zunehmend international auszurichten. Auch hat die Entwicklung der Bahnbranche in Polen – dank des kräftigen finanziellen Rückenwinds aus Brüssel – eine derart positive Entwicklung in den Bereichen Bahninfrastruktur, Schienenfahrzeugbau sowie Forschung & Entwicklung genommen, dass der Andrang auf der diesjährigen TRAKO 2019, die vom 24. September bis 27. September 2019 in Danzig stattfand, nicht verwundert.

Die globalisierte Bahnbranche ist übrigens auch für die KNRBB GmbH der Impuls gewesen, sich als Unternehmensnetzwerk bereits vor über fünf Jahren international aufzustellen und somit vor allem klein- und mittelständischen Unternehmen eine Plattform zum internationalen Networking zu bieten. Dass inzwischen etwa jeder dritte KNRBB-Netzwerkpartner nicht aus Deutschland stammt, ist ein Beleg für die Nachfrage von Unternehmen nach zunehmend international ausgerichteter Netzwerkarbeit.

Herausfordern und nicht unkompliziert

Unser Nachbarland Polen ist bekanntermaßen ein interessanter – jedoch auch herausfordernder und nicht unkomplizierter – Markt im Bereich der Schienenverkehrstechnik. Aber das

KNRBB-Management, welches in Personalunion sprachliche, fachliche und interkulturelle Kompetenz vereint und in Polen über langjährige belastbare Kontakte verfügt, wird zunehmend von deutschen Firmen der Bahnbranche wahrgenommen, die Kooperationen mit polnischen Partnern sowie den Marktzugang in Polen anstreben. Daher war die KNRBB GmbH selbstverständlich bei der inzwischen zum 13. Mal ausgerichteten TRAKO wieder dabei.

Nach einer intensiven Messe-Vorbereitung war es dann bereits am Vorabend der „TRAKO 2019“ in Danzig soweit: Railway Business Forum (Warschau) hatte traditionell als Auftakt zum Bahnevent ihre Mitglieder sowie hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung zum „Railway Business Evening“ eingeladen, bei dem auch die KNRBB-Geschäftsführer mit vielen polnischen Firmenvertretern der Bahnbranche bereits ein entspanntes Networking bei beeindruckendem Blick auf die Danziger Altstadt und gewohnt gutem polnischen Essen betreiben konnte. Ein gelungener Auftakt

zum Messe-Event.

Auf der TRAKO 2019 hatten die KNRBB GmbH und zwei KNRBB-Netzwerkpartner jeweils einen Messestand auf dem Berlin-Brandenburger Gemeinschaftsstand, der zum wiederholten Mal von Berlin Partner GmbH organisiert wurde. Der KNRBB-Messestand war Anlaufpunkt für zahlreiche Netzwerkpartner und interessierte Firmenvertreter und wurde als Kommunikationsplattform rege genutzt.

Ausgiebiges Networking

Zur Messehalbezeit, also am 25. September, wurde von der AHK der „2. Deutsch-Polnische Abend der Schienenverkehrstechnik“ organisiert, der allerdings mit parallel stattfindenden Firmenempfangen – ein normales Phänomen auf Messen – konkurrieren musste. Die deutschen Aussteller der Gemeinschaftsstände der Länder Berlin-Brandenburg, Sachsen, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen sowie deren polnische Geschäftspartner und weitere polnische Unternehmen fanden an diesem Abend im prachtvollen „Dwór Artusa“ ein ansprechendes Ambiente zum ausgiebigen Networking nach einem langen Messetag.

Neben zahlreichen deutschen Partnern kamen auch interessierte Gäste aus Italien, Lettland, Österreich, Polen, Tschechien, Ukraine, Schweden und Dänemark beim KNRBB-Messestand zu Gesprächen vorbei, um sich über das Netzwerken und mögliche gemeinsame Ansatzpunkte einer Kooperation oder Projekte auszutauschen. Das ist auch ein Indiz dafür, dass man im Ausland zunehmend auf das international ausgerichtete KNRBB-Netzwerk aufmerksam geworden ist und persönlich mehr darüber erfahren möchte. Die KNRBB GmbH hat somit während der viertägigen Messe interessante neue Kontakte knüpfen können und ist zuversichtlich, dass im Nachgang zur Messe weitere Partner zur Zusammenarbeit im inter-



Herkunft der 83 KNRBB-Netzwerkpartner (September 2019).

nationalen KNRBB-Netzwerk gewonnen werden können. Das Institut für Schienenfahrzeuge „TABOR“ mit Sitz in Posen, eine von der UTK zertifizierte Stelle für Schienenfahrzeuge, hat nach einjähriger KNRBB-Netzwerkkooperation belastbare Schnittmengen mit unserem Netzwerkpartnern gefunden und daher den Kooperationsvertrag um ein weiteres Jahr verlängert. Weitere deutsche und ausländische Unternehmen der Bahnbranche mit innovativen Produktideen bekundeten ihr Interesse, mit dem Netzwerk der KNRBB GmbH künftig kooperieren zu wollen. Das sind einige Ergebnisse, welche die KNRBB GmbH als internationales Netzwerk der Schienenverkehrstechnik und somit „Türöffner“ für internationa-

le Kooperationen für Unternehmen der Hauptstadtregion stärken.

TRAKO 2019 hat sich gelohnt

Unser Feedback und das vieler anderer Netzwerkpartner und Firmen aus Berlin-Brandenburg zum Messe-Event ist weitgehend einhellig: Die TRAKO 2019 hat sich gelohnt. Diese internationale Messe ist und bleibt neben der InnoTrans eine wichtige Plattform für die Akteure der Bahnbranche aus aller Welt.

Nach der Messe ist auch vor der Messe: Wir sehen uns im September 2020 auf der InnoTrans!

Heike Uhe,
Geschäftsführerin KNRBB GmbH